

Stand: 23.12.2014

Arbeitsgruppe / -kreis:

## **BETRIEBSANWEISUNG**

gemäß §14 GefStoffV über den Umgang mit Gefahrstoffen für

# Gefahrstoffbezeichnung

Natriumtetrachloroplatinat; Dinatriumtetrachloroplatinat (CAS-Nr.: 10026-00-3)

# Gefahrenkennzeichnung nach GHS



Institut:

- Akute Toxizität oral, Kategorie 3, giftig bei Verschlucken. (H301)
- Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2, verursacht Hautreizungen. (H315)
- Sensibilisieurng der Haut, kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)
- Schwere Augenschädigung, Kategorie 1, verursacht schwere Augenschäden. (H318)
- Sensibilisieurng der Atemwege, Kategorie 1, kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. (H338)



# Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. (P261)
- Schutzhandschuhe/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. (P280)



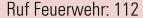


- Bei Kontakt mit den Augen einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305+351+338)
- Bei Symptomen der Atemwege Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. (P342+311)





#### Verhalten im Gefahrfall





- Gefährdeten Bereich räumen, betroffene Umgebung warnen, Raum lüften. Alle Zündquellen beseitigen. Nur mit geeigneter Schutzkleidung betreten.
- Mechanisch aufnehmen, Staubentwicklung vermeiden.
- Stoff selbst brennt nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.
- Gefährliche Zersetzungsprodukte (Chlorwasserstoff, Metalloxidrauch) können entstehen.
- Umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und Chemieschutzanzug tragen.





Stand: 23.12.2014

Institut: Arbeitsgruppe / -kreis:

# Frste Hilfe Augen Bei gut geöffnetem Augenlied mindestens 10 Minuten mit Wasser spülen (Augendusche). Arzt / Augenarzt aufsuchen oder Transport (Notruf!)!

Haut

Benetzte Kleidung entfernen. Betroffene Hautpartie mindestens 10 Minuten unter fließendem Wasser und Seife reinigen. Arzt hinzuziehen (Notruf!)!



An Frischluft bringen! Ruhig lagern. Ehestmöglich ein Glucocorticoid-Dosieraerosol zur Inhalation wiederholt tief einatmen lassen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage. Bei Atemstillstand Wiederbelebung. Arzt hinzuziehen (Notruf!)!

#### Verschlucken

Erbrechen vermeiden! Reichlich Wasser trinken. Keinesfalls Speiseöle, Rizinus, Milch oder Alkohol geben. Bei Erbrechen Kopf in Tieflage halten. Sofort Arzt hinzuziehen (Notruf)!

## Entsorgung

Gefahrstoffe sind in ordnungsgemäße, mit ordnungsgemäßer Deklarierung und Entsorgungsantrag zuzuführen. Es gelten die Entsorgungsvorschriften der Hochschule.

Entsorgung: Falls Recycling nicht möglich, als regenerierbare Metallsalz-Rückstände der Entsorgung zuführen.